

drabert

simply.smart.solutions.



## UMWELTERKLÄRUNG 2005

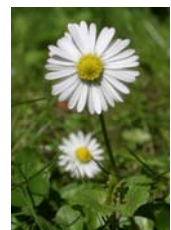
drabert

simply.smart.solutions.

UMWELTERKLÄRUNG  
2005  
gemäß EG-Verordnung  
761/2001

## [Inhalt]

Präambel	4
Unternehmen	5
Standort	6
Organisation	7
Ökologie	8
Produkte	9
Programmübersicht	10
Umweltpolitik	11
Managementsystem	14
Produktion	18
Produktions- und Fertigungsverfahren	19
Eingesetzte Rohstoffe und Vorprodukte	21
Verpackung und Versand	22
Lebensdauer, Entsorgung, Recycling	23
Umweltauswirkungen	25
Betriebsmittelverbrauch	27
Energie	28
Wasser	29
Emissionen	30
Lösungsmittlemissionen	30
Verkehrsbelastungen	31
Abfall	32
Weitere Umweltaspekte	34
Notfallvorsorge	36
Zielerreichung	37
Wir bleiben in Kontakt	38
Gültigkeitserklärung	39
Impressum	40



## [Präambel]

Der Umweltschutz spielt bei Drabert seit vielen Jahren eine große Rolle bei der Prozessentwicklung und der Produktgestaltung.

Die verstärkte Nachfrage nach umweltgerechten Produkten durch unsere Kunden beschleunigte die ökologisch orientierte Produktentwicklung. Um eine wirklich ökologisch sinnvolle Produktgestaltung zu erreichen, wurde seit langem die Schließung der Kreisläufe auf Produkt- wie auf Materialebene angestrebt.

Die entsprechenden Grundsätze der Produktgestaltung lauteten schon 1994: langlebig, recyclingfähig, reparaturfreundlich!


Für uns ist Umweltschutz auch in Form einer neuen ökologischen Qualität kein kurzfristiger Modetrend, sondern ein langfristiges Engagement.

Wir sind überzeugt davon, dass Investitionen in den Umweltschutz unter Abwägung der Verhältnismäßigkeit

und strikter Wahrung unserer strengen Qualitätsmaßstäbe unsere Wettbewerbschancen national wie international erhöhen.

Mit den Produkten der Firma Drabert wird zudem bewiesen, dass umweltverträgliche Produkte einen hohen Designanspruch haben können.

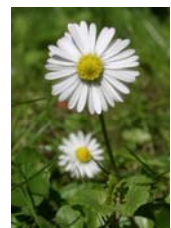
Geschäftsleitung



Roland Ohnacker



Zeljko Ciganovic



Das Unternehmen Friedrich Drabert Minden wurde 1889 als Schlosserei und Kunstschmiede im Stadtzentrum von Minden gegründet. Ab 1902 wurde die Produktion von Stahlmöbeln aufgenommen, die ab 1920 zur Fertigung der ersten Drehstühle führte.

Mit dem Neubau in der Cammer Straße in dem Mindener Stadtteil Päpinghausen 1996 und dem Umzug Anfang Januar 1998 beginnt die Zeit der jetzigen Drabert GmbH.

Die Drabert GmbH ist als Tochter der SAMAS Group (Niederlande) ein euro-national tätiges Marketingunternehmen und bedient den Markt mit zukunfts-orientierten Lösungen für den professionellen und semi-professionellen Einsatz.

Unser Unternehmen stellt Möbel für die unterschiedlichsten Bereiche und Anforderungen her. Dazu gehören u. a. Möbel für Seminarräume, Schulungsräume, Wartezimmer, Büros usw. Die Möbel werden über ein kundennahes Vertriebsnetz der Drabert GmbH europaweit vermarktet.

Das Produktprogramm gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- Möbel zum Sitzen
- für den Kommunikationsbereich
- für Transitbereiche
- für die Büroarbeit

Die Geschwindigkeit und Qualität von Neuentwicklungen, Anpassung an Kundenvorgaben oder Beschaffung von Sonderlösungen sind eine anerkannte Stärke unseres Unternehmens.

Basierend auf Kundenanforderungen wird so die Produktpalette kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert. Die Produkte werden über strategische Fachhandelspartner vertrieben. Die Handelspartner werden durch Gebiets- bzw. Regionalverkäufer unterstützt, um jeweils eine optimale Beratungsleistung mit maximaler Orientierung an der Kundenaufgabe zu sichern.

Zusätzlich wird durch die Teilnahme an Fachausstellungen und Messen der Informationsbedarf des Marktes bedient.

Unser Unternehmen lässt sich dem NACE Code DN 36.1 gemäß der Verordnung EWG 3037/90 zuordnen.



## [Standort]

Der Unternehmensstandort befindet sich in Minden (Ostwestfalen) im Stadtteil Päpinghausen. Dieser liegt im Industriegebiet Päpinghausen Ost in der Zone IIIa eines Wasserschutzgebietes.

Die Gesamtgrundfläche unseres Standortes beträgt 60.000 m<sup>2</sup>, davon sind ca. 22.000 m<sup>2</sup> Grünfläche und ca. 26.000 m<sup>2</sup> bebaute Fläche.

Die Niederschlagswässer unseres Standortes werden einem Regenwasser-rückhaltebecken zugeführt, welches sich in kommunalem Besitz befindet.

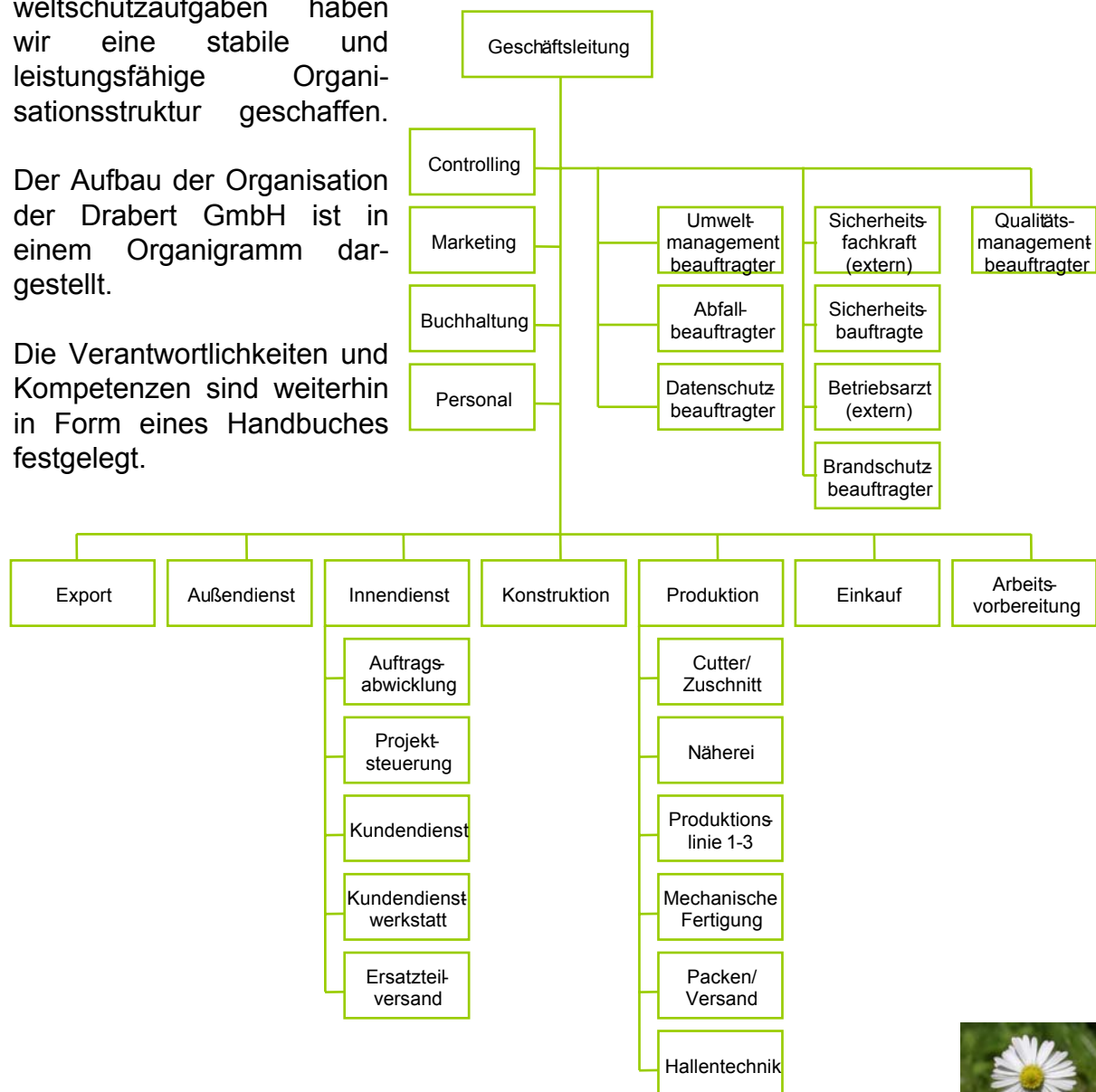


# [Organisation]

Zur Umsetzung unserer Unternehmensziele und der Wahrnehmung der Umweltschutzaufgaben haben wir eine stabile und leistungsfähige Organisationsstruktur geschaffen.

Der Aufbau der Organisation der Drabert GmbH ist in einem Organigramm dargestellt.

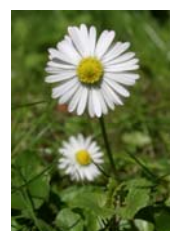
Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen sind weiterhin in Form eines Handbuches festgelegt.



Zu diesem Zweck wurden auch die „10 ökologischen Drabert-Gebote“ aufgestellt, deren Umsetzung durch die Entwicklung neuer Produkte bzw. neuer Produktausführungen gesichert werden.

- Materialsparende Konstruktion
- Wenig verschiedene Materialien
- Nachwachsende Materialien
- Recyclbare Materialien
- Energiesparende Materialien
- Umweltschonende Produktion
- Sortenreine Zerlegbarkeit
- Internationale Materialkennzeichnung
- Berücksichtigung von Teilen zurückkommender Büromöbel
- Langlebige Qualität und langlebiges Design

Für unsere Produkte werden Bilanzen erstellt mit denen wir die angestrebten Verbesserungen unserer Produkte aus umwelttechnischer Sicht verfolgen können. Gerne informieren wir unsere Kunden über die derzeitigen Umweltaspekte unserer jeweiligen Produkte.



Wir fertigen Büromöbel in verschiedenster konstruktiver und gestalterischer Art und Weise. Dabei verarbeiten wir hauptsächlich Stahlrohr, Aluminiumdruckguss, Sperrholz, Kunststoffe, Wolle und Leder.

Durch die Verwendung von Material hoher Qualität und die Umsetzung intelligenter Lösungen differenzieren wir uns im Wettbewerb durch die Summe unserer Leistungen – nicht durch den Preis.

Die von uns hergestellten Büromöbel sind hoch funktional, nützlich und haben einen hohen ästhetischen Wert.

Die garantierte umwelttechnische Optimierung der Produkte gehört dabei zum Gesamtkonzept.

So wird eine hohe Lebensdauer durch Qualität und zeitloses Design sichergestellt. Ebenso wird bei der Produktion auf einen nachhaltigen und effizienten Rohstoff- bzw. Recycling-Materialeinsatz, umweltschonende Produktions- und Fertigungsverfahren sowie umweltfreundliche Verpackung Wert gelegt.

Die Umweltauswirkungen nach dem Gebrauch unserer Produkte werden durch Rücknahmeregelungen minimiert.

Durch die Möglichkeiten der sortenreinen Zerlegbarkeit werden die Rohstoffe erneut in den Stoffkreislauf wieder eingesetzt.

Weiterhin sorgt ein Reparaturservice für einen „2. Lebenszyklus“ der Produkte, durch das Ersetzen von verschleißbehafteten Produkteinteilen wie Polster und Stoffe.

Drabert Möbel werden zukunfts- und ökologieorientiert entwickelt. Auf die Einhaltung von ökologischen Randbedingungen ist die Drabert-Produktentwicklung seit vielen Jahren ausgerichtet. Durch die kontinuierliche Verbesserung von Materialien und Konstruktionen wird dabei eine permanente Optimierung der Umweltverträglichkeit sichergestellt.



# [Programmübersicht Auszug]



entrada



salida



cambio xxi



p...



filio



seminario dos



sm400



seminario



seminario Mobilien



espera



hotspot

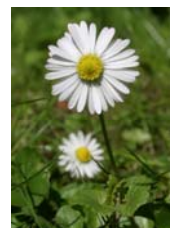
## [Umweltpolitik]

Bei unserer Unternehmensphilosophie steht die Schonung der Ressourcen in Verantwortung für die nächsten Generationen an erster Stelle.

Ziel von Drabert ist es einen aktiven, umfassenden und innovativen Umweltschutz anzustreben. Hierzu gehört für uns die Realisierung der Produkte mit minimalen Material- und Energieaufwand.



- die kontinuierliche Verbesserung des Managementsystems hinsichtlich der Umweltmerkmale
- die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen
- die Verpflichtung, unser Leistungsangebot unter Berücksichtigung der umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen anzubieten, dabei werden die gesetzlichen Vorgaben als Mindestanforderungen betrachtet
- die Umweltbelastungen schon im Vorfeld soweit wie möglich zu vermeiden, bzw. auf ein Minimum zu reduzieren
- der Einsatz von umweltfreundlichen und umweltschonenden Produkten und Verfahren
- die Einbeziehung von Lieferanten in unsere Bestrebungen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen
- die Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Eigenverantwortung in die Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes und Weiterbildung durch interne und externe Schulungen
- die Einführung und Weiterentwicklung der Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes werden intensiv und umfassend zwischen der Geschäftsleitung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der interessierten Öffentlichkeit kommuniziert

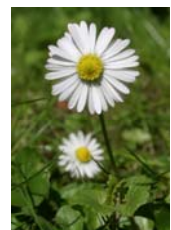


Das Einhalten dieser Unternehmensgrundsätze der Umweltpolitik ist für uns Aufgabe und Verpflichtung zugleich.

Wir als Geschäftsleitung tragen die Verantwortung für die Durchführung der umweltpolitischen Grundsätze im gesamten Unternehmen. Dabei werden wir von unseren umfassend geschulten und eingewiesenen Mitarbeitern und insbesondere unseren Führungskräften unterstützt.

Jeder einzelne Mitarbeiter in unserem Unternehmen ist für die Durchsetzung der Umweltpolitik in seinem Arbeitsbereich verantwortlich.

Im Mittelpunkt aller unserer Aktivitäten stehen unsere Kunden. Mit unseren Dienstleistungen wollen wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden umfassend eingehen und diese zufrieden stellen. Wesentliches Merkmal für die Zufriedenheit unserer Kunden ist neben Qualität und Wirtschaftlichkeit die Umweltfreundlichkeit unserer Dienstleistung.



## [Managementsystem]

Wir haben für die gesamten Betriebsbereiche der Firma Drabert ein integriertes Managementsystem entsprechend den Normenreihen DIN EN ISO 9001, 14001, EMAS II und in Anlehnung an den Entwurf OHSAS 18001 eingeführt, um die Qualität des Produkt- und Dienstleistungsspektrums sowie die Aspekte des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sicherzustellen.

Das System ist in einem Managementhandbuch beschrieben und ergänzend durch Prozessbeschreibungen sowie Betriebs- und Arbeitsanweisungen festgelegt.

Das beschriebene System ist für alle Mitarbeiter der Drabert GmbH uneingeschränkt verbindlich. Unsere Mitarbeiter haben über das Intranet Zugriff auf die Systemdokumente. Unser Managementsystem ist prozessorientiert wie folgt aufgebaut:



## Führungsprozesse

- Ziel und Zweck
- Kundenforderungen
- Unternehmenspolitik, Unternehmensplanung und Zielsetzung
- Geschäftsplanung
- Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten und Befugnisse
- Rechtskonformität
- Notfall- und Krisenmanagement
- Risikomanagement
- Kommunikation
- Management der Ressourcen
- Personalmanagement
- Bewertung des Managementsystems durch die Geschäftsleitung



## Produktion/Schlüsselprozesse

- Kundenbedarfsermittlung
- Marketing/PR
- Produkt- und Verfahrensentwicklung
- Arbeitsvorbereitung / PM
- Einkauf / Beschaffung
- Produktion
- Lenkung fehlerhafter Produkte
- Lagermanagement und besondere Betriebsflächen
- Rechnungserstellung/ Nachkalkulation
- Kundendienst
- Reparatur
- Service
- Reklamationsbearbeitung



## KVP

- Überwachung und Messung Datenanalyse zur Verbesserung
- Audits (Überwachung der Emissionen und Umweltdaten)
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess



## Unterstützungsprozesse

- Personalwesen (operativ)
- Instandhaltung
- Management der Arbeitsumgebung
- Fremdfirmenmanagement (Unterweisung von Fremdfirmen)
- Operativer Umweltschutz (Stoffumgang und Emissionen)
- Messmittelmanagement
- Rechnungswesen



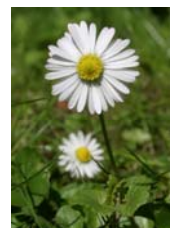
In den Unterstützungsprozessen sind im Wesentlichen die operativen Umwelt- und Arbeitsschutzbelange definiert, in den Führungsprozessen finden sich Aspekte der Notfallvorsorge und der Rechtskonformität.

Unsere Umweltpolitik bildet dabei die Grundlage unseres Handelns und dient auch als Basis für die

Ableitung von Umweltzielen, die sich ansonsten an den wesentlichen Umweltaspekten orientieren.

Die Wahrung der Aufgaben zur Durchführung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagements wird von der Geschäftsleitung durch folgende Aktivitäten sichergestellt:

- Festlegung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Festlegung und Durchsetzung der Unternehmenspolitik
- Aufrechterhaltung der Mitarbeiterqualifikation durch Aus- und Weiterbildung
- Festlegung und periodische Überwachung messbarer Umweltziele
- Periodische Bewertung der Wirksamkeit des Managementsystems und der Rechtskonformität
- Bereitstellung der erforderlichen Mittel
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit



Unser Umweltmanagementbeauftragter ist zusammen mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Abfallbeauftragten für die fachliche Unterstützung der jeweiligen Verantwortlichen bei der Umsetzung von Managementsystemanforderungen und der Verfolgung der Umweltziele der Firma Drabert verantwortlich.

Die Unternehmensgrundsätze werden allen Mitarbeitern bekannt gegeben und alle Mitarbeiter sind aufgefordert, diese Grundsätze in ihrer täglichen Arbeit umzusetzen. Die aus den Unternehmensgrundsätzen resultierenden Unternehmensziele werden jährlich durch die Geschäftsleitung und den Managementbeauftragten unter Einbeziehung der Führungskräfte erarbeitet, messbar dargestellt und allen Mitarbeitern bekannt gemacht.

Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, ihren Anteil beizutragen, diese Ziele zu verfolgen und zu erreichen.

Das Thema Umweltschutz wird bei der Drabert GmbH in mindestens monatlich stattfindenden Managementteamsitzungen behandelt und auch in den Arbeitsausschusssitzungen kommuniziert.

Die Prozessverantwortlichen tragen die Verantwortung für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und sichern die Berücksichtigung der Umwelt- und Sicherheitsbelange bei allen unternehmerischen Tätigkeiten der Drabert GmbH.

Die Überprüfung der Rechtskonformität, der Umweltauswirkungen und der Konformität zu den Management-systemvorgaben überprüfen wir in regelmäßig stattfindenden Audits.

In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung wird jährlich ein Review zur Überwachung, Bewertung und kontinuierlichen Verbesserung des Systems und insbesondere zu unseren Umweltleistungen durchgeführt.

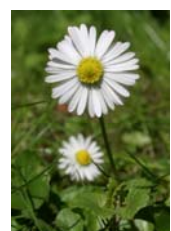
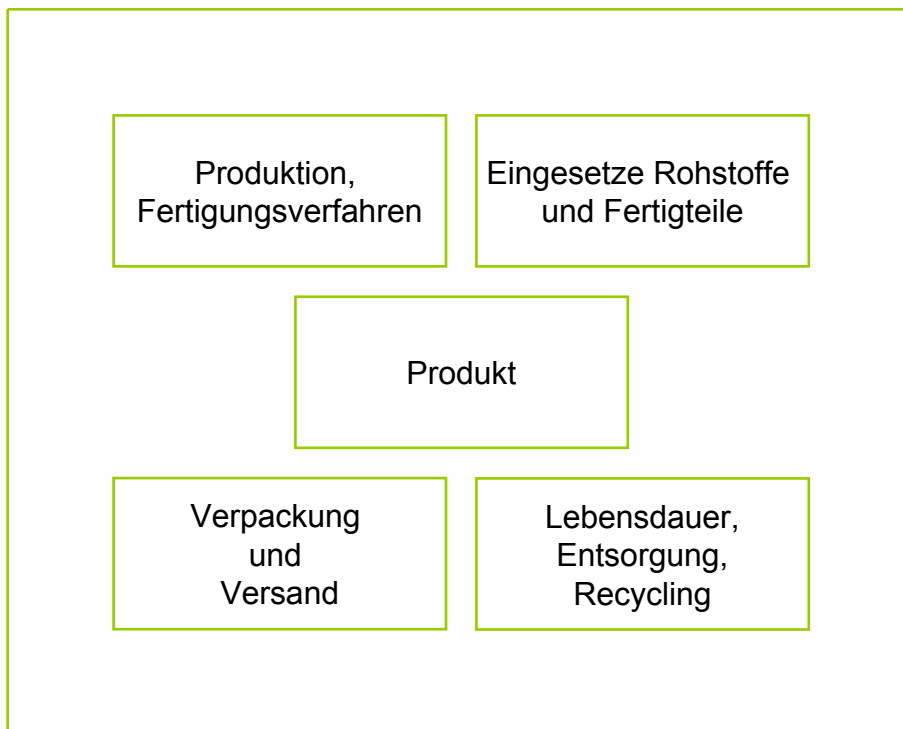


# [Produktion]

## [Umweltschutz in der Produktion]

Die Umwelteinflussfaktoren unserer Tätigkeit am Standort lassen sich aus Umwelt-Gesichtspunkten in vier Teilbereiche gliedern:

- Produktions- und Fertigungsverfahren
- Eingesetzte Rohstoffe
- Verpackung und Versand
- Lebensdauer, Entsorgung, Recycling und weitere mittelbar beeinflussbare Umweltaspekte



Bei der Darstellung der umweltrelevanten Prozesse der Produktions- und Fertigungsverfahren werden im Folgenden die grundlegenden Prozessschritte zur Büromöbelherstellung betrachtet.

## [Metallverarbeitung]

Eingesetzt werden alle üblichen Verfahren zur Metallbearbeitung wie Bohren, Fräsen, Stanzen, Pressen, etc. Dazu werden Prozessstoffe wie Kühlschmiermittel, Wasser, Fette u. ä. benötigt. Diese werden weitgehend in geschlossenen Kreisläufen aufbereitet. Der anfallende überwachungsbedürftige Abfall ist gering. Die Entfettung der Metallteile erfolgt auf wässriger Basis. Restliche Metallteile aus der Fertigung werden dem Recycling zugeführt.

Umweltauswirkungen resultieren aus Schweißvorgängen, sowie beim

beim Löten von Metallkomponenten durch das Verwenden von Flussmitteln.

## [Holzbearbeitung]

Eine weitergehende Holzbearbeitung durch Sägen, Schleifen oder Bohren findet bei uns nur in geringem Umfang statt. Relevante Umweltbelastungen entstehen hierbei nicht.

## [Vorbehandlung]

Bei der Drabert GmbH werden überwiegend pulverbeschichtete Komponenten eingesetzt. Als Vorbehandlung für die Pulverbeschichtung von Metallteilen dient eine abwasserfrei betriebene Badstraße, in denen das Spülwasser nach einer Anreicherung in Kaskadenspülen in das Prozessbad zurückgeführt wird.

## [Pulverbeschichtung]

Die Pulverbeschichtung stellt ein sehr umweltfreundliches Verfahren zur Oberflächenvergütung dar.

## [Lackierung]

In den Lackieranlagen werden Holzteile und in geringem Umfang auch Metallteile lackiert, wobei derzeit auch noch lösemittelhaltige Lacke zur Anwendung kommen. Insgesamt gesehen wurde aber der Anteil an lösemittelhaltigen Lackkomponenten ebenso wie der gesamte Nasslackieraufwand drastisch reduziert. Die Abluft aus den Lackieranlagen wird über Nassabscheider gereinigt.



### [Kunststoff- und Schaumstoffbearbeitung]

Durch den Einsatz von Fertigteilen entstehen im Kunststoff- und Schaumstoffbereich keine weiteren Umweltbelastungen.

Lediglich im Musterbau werden Komponenten manuell zugeschnitten.

### [Leder und Stoffe]

Leder und Stoffe werden zugeschnitten (gestanzt) und genäht.

Umweltrelevante Prozessstoffe fallen nicht an. Restleder und Reststoff wird der Wiederverwertung zugeführt (Verarbeitung zu Geldbörsen, Ledertaschen, Reißwolle, Tücher etc.).

### [Polstern]

Bei der Polsterung werden die Stoffe entweder lose gepolstert oder verklebt. Die derzeit noch praktizierten Verfahren unter Verwendung lösungsmittelhaltigen Klebers sollen künftig durch Heißklebeverfahren oder wasserlösliche Dispersionsklebeverfahren ersetzt werden.

Der besseren Recyclingfähigkeit wegen wird die lose Polsterung jedoch bevorzugt. Auch das Tackern der Stoffe auf den Sitz- oder Rückenlehnenbrettern wird zugunsten 'loser, Techniken zurückgedrängt, was sich positiv auf die Lärmemission bei der Fertigung auswirkt.

Detaillierte Zahlenwerke zu den Umweltauswirkungen finden sich in dem Abschnitt „Umweltauswirkungen“.



## [Eingesetzte Rohstoffe und Vorprodukte]

Bei Drabert werden keine Rohstoffe direkt verarbeitet, sondern vorgefertigte Produkte werden von Vorlieferanten bezogen und weiter-bearbeitet oder als Fertig-teile nur noch montiert. Auch bei Produkten von Vorlieferanten sollen die Rohstoffe und Fertigungsschritte in die Umweltüberlegung miteinbezogen werden.

Dieses wird durch das Lieferantenmanagement sichergestellt.

Bei den Polsterstoffen lassen sich die eingesetzten Materialien wie folgt differenzieren:

- Leder ca. 33 %
- Naturfasern ca. 17 %
- „Chemiefasern“ und Mischgewebe ca. 50 %

Im Rahmen der Gestellfertigung setzen wir überwiegend Aluminium und Stahlteile, in geringerem Umfang auch Zinkdruckgusskomponenten ein.



## [Verpackung und Versand]

Bei Drabert ist auch die Verpackung der Produkte in den Vordergrund der Umweltbemühungen gerückt. Deshalb sind wir dazu übergegangen, Produkte weitestgehend unverpackt (per Möbelspedition) zu versenden.

### [Versand]

Der Versand erfolgt über Speditionen (Möbelspedition oder Stückgutverkehr), die wir auch unter Umweltgesichtspunkten in die Lieferantenbewertung mit einbeziehen.

### [Verpackung]

Ca. 80 % der Sendungen erfolgen ohne Kartonverpackung über eine Möbelspedition. Ist dies nicht möglich (z.B. eiliger Terminverkehr) erhalten die Produkte eine Transportverpackung aus Karton. Dieser ist zum größten Teil aus Altpapier hergestellt und kann dem Altpapier-Recycling wieder zugeführt werden.

Zusätzlich sind die Produkte gegen Staub durch eine PE Folie geschützt, welche zu 100 % wiederverwertbar ist.



## [Lebensdauer, Entsorgung, Recycling und weitere mittelbar beeinflussbare Umweltaspekte]

Die umweltfreundlichste Lösung unter dem Entsorgungsgedanken ist eine lange Lebensdauer des Bürostuhles. Qualität hinsichtlich Langlebigkeit und Zeitlosigkeit (Design) sichern einen langen, funktionsfähigen Einsatz.

### [Komponenten- und Gesamt-Recycling]

- Die Entsorgung bzw. das Recycling der Produkte hängt wesentlich von der Zusammensetzung seiner Einzelkomponenten ab.

Durch die Verwendung sortenreiner Kunststoffe und problemloser Rohstoffe wie Holz, Metall, Stoff, usw. ist die Recycling-Fähigkeit weitgehend gewährleistet.

- Metallteile inkl. Gasfeder: Altmetall, Schrott Container
- Kunststoffe: Kunststoff-Recycling
- Verbundholz: Weiterverwertung, Restmüll

- Stoff: Weiterverwertung, Restmüll
- Leder: Weiterverwertung, Restmüll
- Schaumstoff: Weiterverwertung, Restmüll

Die Hauptprodukte wie entrada, chico, cambio werden auf Plattform-basis gestaltet, um eine Wiederverwertung nach Rücknahme zu ermöglichen. Schon jetzt existieren für diese Produkte Rücknahmemöglichkeiten für eine sekundäre Verwertung.

Dazu beschäftigen wir extern soziale Einrichtungen mit der Demontage unserer Rücknahmeware und der sortenreinen Trennung der Komponenten, um diese anschließend erneut der Produktion oder einer externen stofflichen Verwertung zuzuführen.

Weiterhin existieren für die Stuhlmodelle Demontageanleitungen, die das Recycling der einzelnen Komponenten fördern sollen.

Ergänzend hierzu besteht für unsere Produkte die Möglichkeit, die verschleißbehafteten Produkteinzelteile (Polster, Stoffe, etc.) über einen Reparaturservice austauschen zu lassen und dem Produkt somit einen „2. Lebenszyklus“ zu ermöglichen.



## [Lebensdauer, Entsorgung, Recycling und weitere mittelbar beeinflussbare Umweltaspekte]

### [Abfälle der Produktion]

Die Abfälle der Firma Drabert werden über ein geregeltes Abfallmanagement entsprechend den Grundsätzen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes möglichst vermieden, ansonsten verwertet und nur wenn auch keine Verwertung möglich ist, beseitigt.

Um eine möglichst hohe Verwertungsquote zu erreichen, werden die anfallenden Abfälle getrennt an speziell ausgewiesenen Plätzen gesammelt.

Anschließend werden diese Abfälle an geeignete Abfallentsorgungsunternehmen übergeben. Der Umweltmanagementbeauftragte wird durch den Abfallbeauftragten in der Optimierung der Abfallentsorgung unterstützt.



## [Umweltauswirkungen]

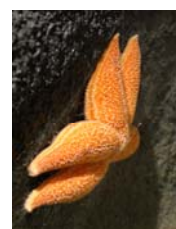
Aus den oben genannten umweltrelevanten Prozessen ergeben sich an unserem Standort Umweltauswirkungen. Das folgende Kapitel zeigt in einer Übersicht die relevanten Stoff- und Energieströme auf das gesamte Werk bezogen (Auszug aus der Betriebsbilanz).

Wir bewerten unsere Umweltauswirkungen nach den Kriterien „Beeinflussbarkeit“ und „Relevanz“, wobei bei der Erarbeitung von Umweltzielen diejenigen Aspekte eine besondere Rolle spielen, deren Relevanz und Beeinflussbarkeit wir als hoch eingestuft haben.

Für die Verfolgung der Umweltziele wurde ein entsprechendes Kennzahlensystem aufgebaut. Künftig werden wir Unternehmenskennzahlen systematisch für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess nutzen.

### [Hauptprodukte]

In der Summe wurde über die Produktpalette im Jahr 2005 eine Umsatz- und Stückzahlsteigerung gegenüber 2004 erzielt.

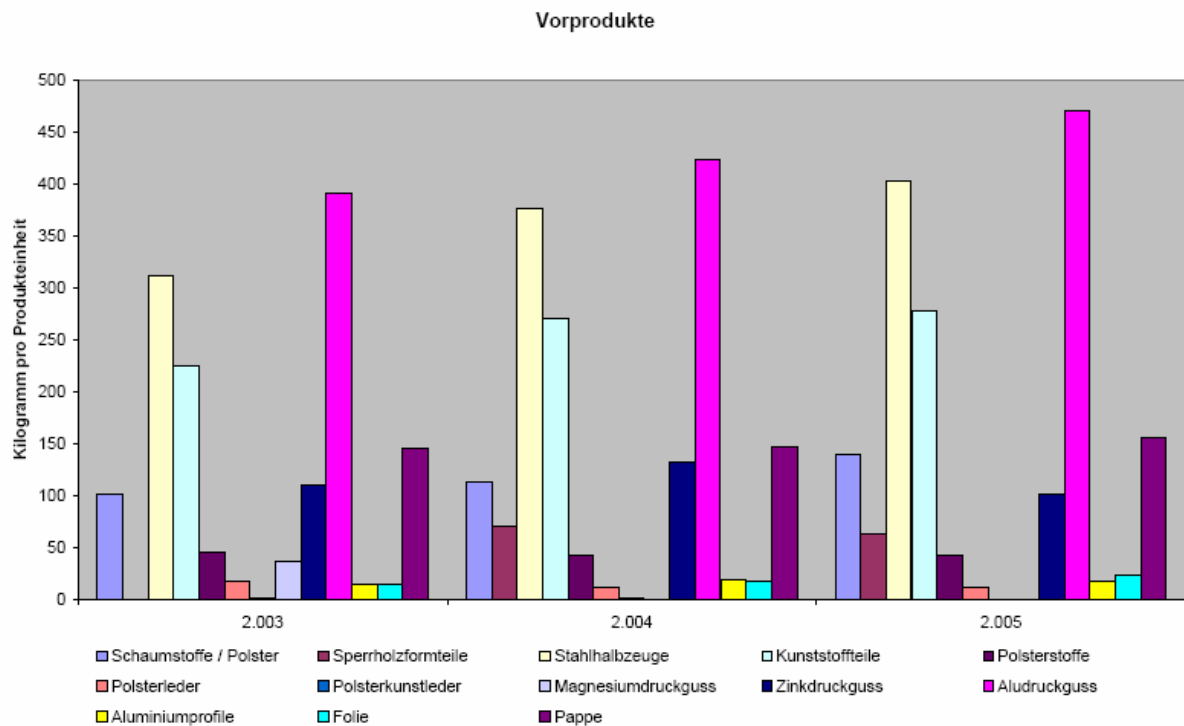


# [Umweltauswirkungen]

## [Vorprodukte]

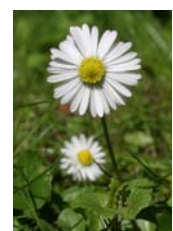
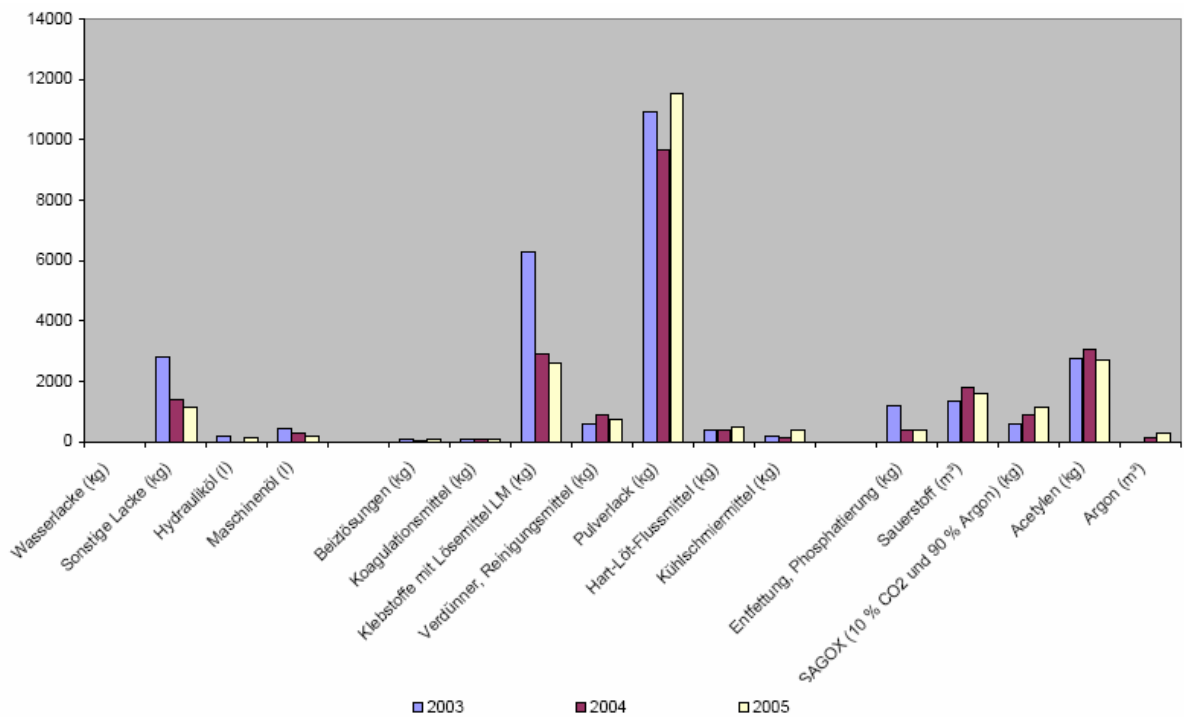
Bei der Firma Drabert werden keine Rohstoffe eingesetzt. Es werden Vorprodukte von Lieferanten

bezogen. In der folgenden Tabelle werden die maßgeblichen Vorprodukte dargestellt.



# Betriebsmittelverbrauch

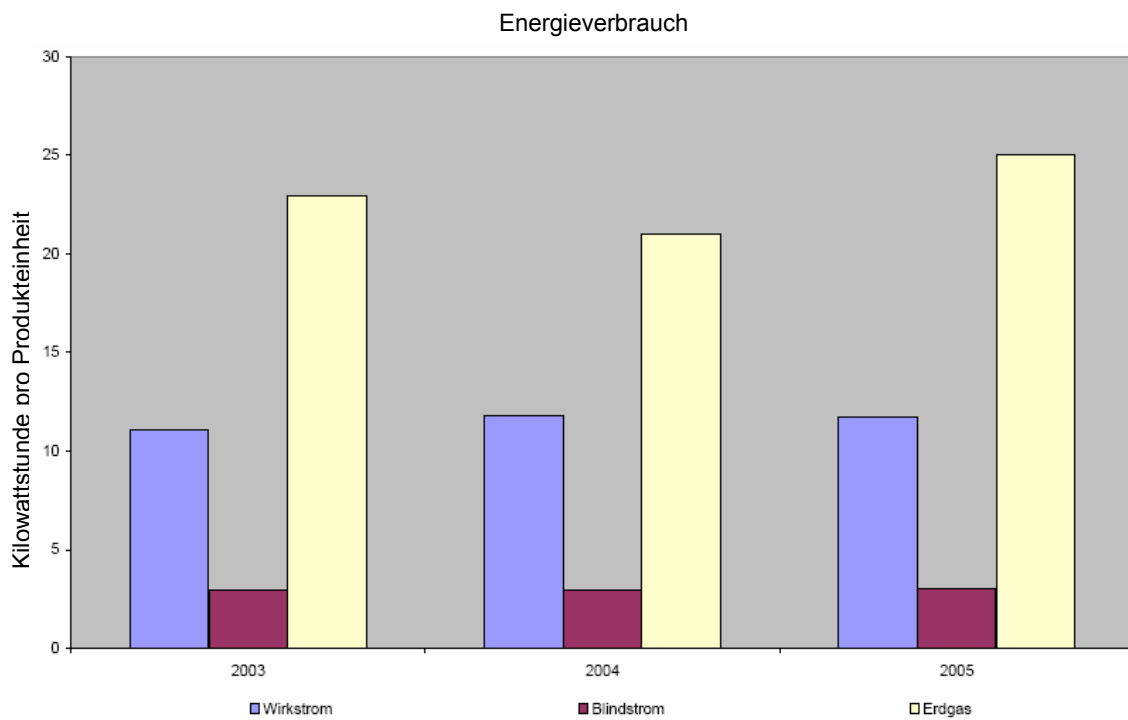
Optimierung der Wartungsintervalle, Umstellung auf größere Gebinde, vermehrte Produktion von Gestellstühlen für die Firmen Sitag und MartinStoll.



Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt aus dem öffentlichen Stromnetz. Die Einspeisung erfolgt über ein eigenes Trafogebäude. Als Hauptverbraucher von elektrischer Energie wurden folgende Anlagen mit den zugehörigen Anschlussleistungen identifiziert:

- Oberflächenbehandlungsanlagen (Vorbehandlung, Pulverlackieranlage) → 65 kW
- Kompressoren → 65 kW
- div. Anlagen der Mechanik (Maschinen, Absauganlagen, Kleinanlagen, etc.) → 100 kW
- Hallenbeleuchtung → 114 kW

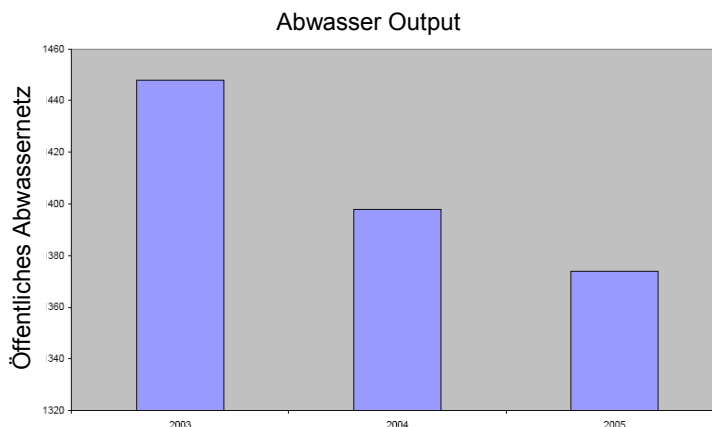
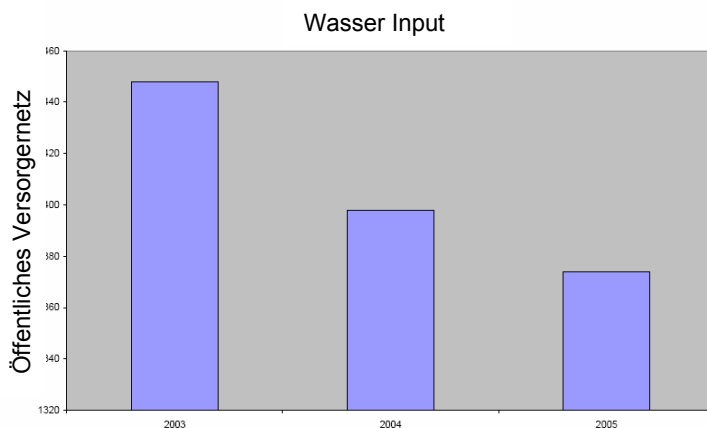
Eine genaue Zuordnung der verbrauchten Energie zu den einzelnen Anlagen ist derzeit nicht möglich. Die Hauptgaseinspeisung erfolgt über das städtische Gasnetz über eine zentrale Übergabestation. Die Hauptverbrauchsquellen sind die Hallenheizung in den Wintermonaten sowie die Trocknungsanlagen der Oberflächenbehandlung.



Die gesamte Frischwasserversorgung der Firma Drabert erfolgt über das öffentliche Trinkwassernetz der Stadt Minden. Bei Drabert werden wassersparende Anlagentechniken wie z.B. in der Vorbehandlungsanlage zur Pulverbeschichtungsanlage mit Wiederverwendung von Reinigungswasser durch ein Kaska-

denspülverfahren mit anschließender Rückführung der Spülwässer in die Prozessbäder angewendet. Aus der Vorbehandlung an sich resultiert kein Abwasser, die Prozessbäder und Spülen werden lediglich einmal im Jahr als Abfall entsorgt. Ein sehr geringer, derzeit noch nicht zu beziffernder Abwasser-Anfall, resultiert

aus der Wasseraufbereitung und der Behandlung des Kompressorkondensates (Ölabscheider). Der Wasserverbrauch ist somit kein wesentlicher Umweltaspekt bei der Firma Drabert. Die Abwassermenge entspricht im Wesentlichen der Frischwassermenge.



## [Emissionen]

Die Emissionen lassen sich differenzieren in die Abluftvolumenströme aus den diversen Absaugkabinen und der Abluft der Heizungsanlagen.

Die Abluft der Absauganlagen wird direkt über das Dach abgeführt. Die Abluft aus den Lackieranlagen wird vorab über Nassabscheider gereinigt.

Eine exakte Erfassung der Volumenströme ist hier zur Zeit noch nicht möglich.

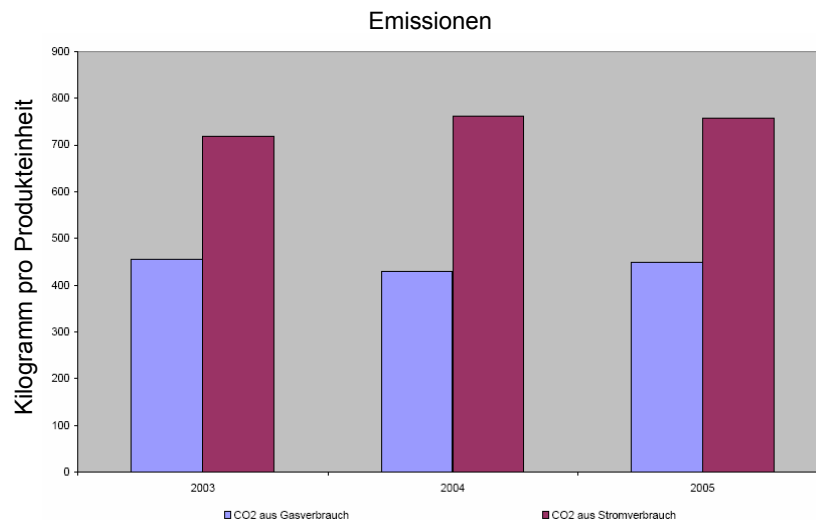
Der gesamte maximal abgeführte Volumenstrom beträgt 90.500 nm<sup>3</sup>/h.

Bei der Abluft aus den Heizungsanlagen wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Gasverbrauch wie folgt errechnet:

Emissionsfaktor CO<sub>2</sub>  
55,1514\*E3 kg/TJ

=  
0,0552 kg / MJ

Bei den strombedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen gilt ein Umrechnungsfaktor von 0,648 kg/kWh.



## [Lösungsmittlemissionen]

Durch die Verarbeitung von lösungsmittelhaltigen Lacken und Klebstoffen sowie Verdünnung und Reinigungsmittel werden leichtflüchtige Kohlen-

wasserstoffverbindungen freigesetzt. Die errechneten Lösungsmittlemissionen betragen 3.766,62 kg im Jahr 2005, gegenüber 4.638,63 kg im Jahr 2004.

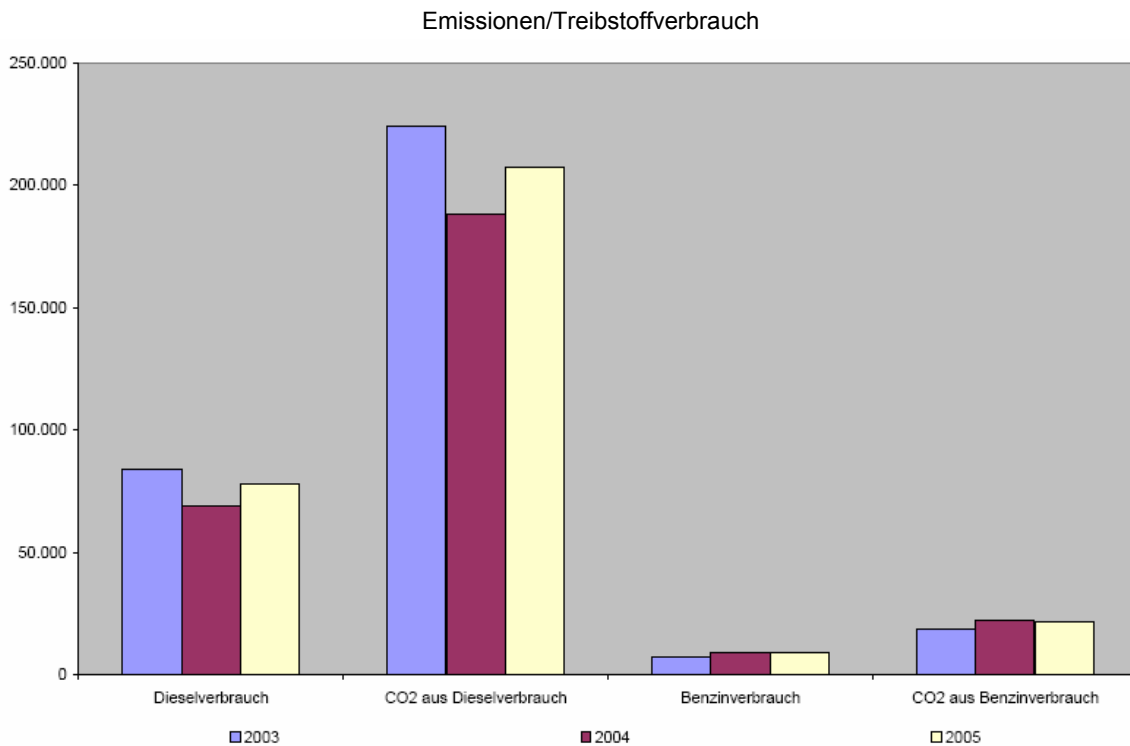


## [Verkehrsbelastungen]

Verkehrsbelastungen resultieren bei uns im Wesentlichen durch den Betrieb der 20 Dienstfahrzeuge (85 % Diesel-fahrzeuge), die im Jahr

2005 überschlägig ca. 99.680 l Treibstoff verbraucht haben.

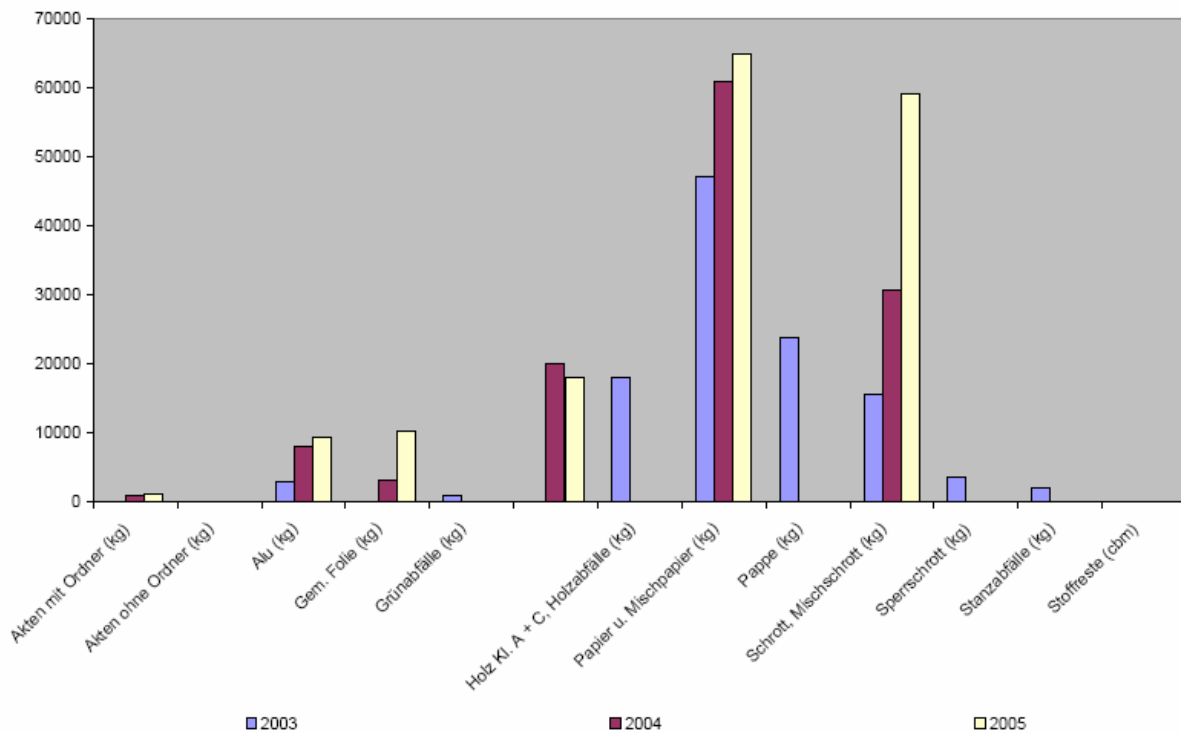
Die CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Fahrzeugflotte lässt sich vereinfacht wie folgt darstellen:



Anmerkung zu signifikanten Abweichungen:

- Zu Gem. Folie Rücknahme des Verpackungsmaterials von Großkundenaufträgen
- Zu Mischschrott: Die Erhöhung des Mischschrottes ist durch diverse Verschrottungsaktionen von Altmöbeln incl. der Montagevorrichtungen zu erklären

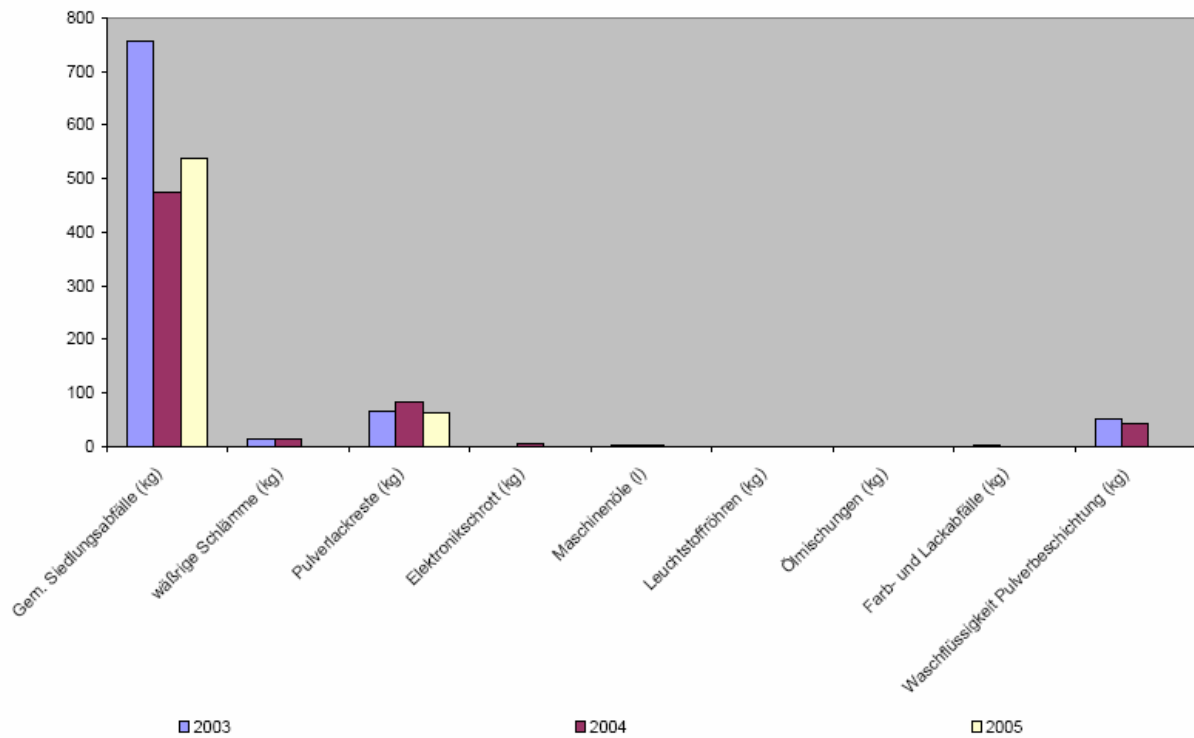
Abfall (Output) Nicht überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung



# [Abfall]

Bei der Firma Drabert fallen Abfälle in den Produktions- und Verwaltungsbereichen an, die differenziert erfasst und größtenteils verwertet werden.

Abfall (Output) Nicht überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung



## [Weitere Umweltaspekte]

Über die Ermittlung der direkten Umwelteinwirkungen hinaus haben wir indirekt oder mittelbar beeinflussbare Aspekte erfasst und nach definierten Kriterien bewertet.

### [Rohstoffeinsatz]

Nachwachsende, recycelbare und wenig verschiedene, sowie energiesparende Materialien, überwiegend natürliche Stoffe und oberflächenneutrale Materialien.

### [Produktions- und Fertigungsverfahren]

Materialsparende Produktion, Kreislaufwirtschaft für Betriebsmittel wie (Kühlmittel, Wasser, Fette, etc.) Lösungs-mittelvermeidung, Einsatz wasserlöslicher Beizen Wiederverwertung von Reststoffen, Nagelersatz durch konstruktive Techniken zur Lärm-emissionsverminderung.

### [Auswirkungen]

Die Hauptprodukte werden auf Plattformbasis gestaltet, um eine Wiederverwertung nach Rücknahme zu ermöglichen. Für die Produkte existieren Rücknahmemöglichkeiten, wie die Zerlegung in Sozialbetrieben und das Recycling von ausgewählten Komponenten.

### [Lebensdauer]

Unsere Produkte weisen eine überdurchschnittlich hohe Lebensdauer auf. Ein Reparaturservice sorgt für einen „2. Lebenszyklus“.

### [Verpackung]

80 % der Produkte werden ohne Kartontage verpackt per Möbel-Spedition versandt. Zu 20 % besteht die Verpackung aus Karton und Folie.

### [Kundeninformationen umweltbezogen]

Der Kunde wird umfassend über die Umweltfreundlichkeit der Produkte informiert. Unbedenklichkeitsbescheinigungen, sowie Produktbilanzen liegen vor.



## [Weitere Umweltaspekte]

### [Logistik]

Umweltkriterien werden im Rahmen der Lieferantenbewertung definiert. Synergieeffekte werden berücksichtigt, Leerfahrten minimiert.

### [Auswahl an Dienstleistern]

Umweltbedeutende und qualitätsrelevante Dienstleister sind identifiziert. Für diese Dienstleister wird ein Bewertungsverfahren auch unter Umweltgesichtspunkten angewendet.

### [Produktbeschaffung]

Auch von unseren Lieferanten fordern wir schadstofffreie Komponenten

### [Anlagenbeschaffung]

Umweltaspekte werden durch die Einbeziehung der Beauftragten bewertet und fließen als Auswahlkriterium in die Entscheidungsfindung.



Umweltauswirkungen aufgrund von Unfällen oder Störfällen sind in den letzten Jahren nicht aufgetreten. Die Wahrscheinlichkeit von Störfällen mit Umweltauswirkungen ist aufgrund unserer Unternehmensstruktur als gering einzustufen. Drabert betreibt keine störfallrelevanten Anlagen. Besonderes Augenmerk richten wir in unserem Unternehmen dem Brandschutz. Unser gesamter Fertigungsbereich ist mit

einer Brandmeldeanlage und Sprinkler versehen. Flucht- und Rettungswege sowie Feuerlöscheinrichtungen sind in entsprechenden Planunterlagen dargestellt, anhand derer unser Personal regelmäßig unterwiesen wird. Begehungen unserer Sachversicherer finden regelmäßig statt. Ein weiterer Aspekt unserer Notfallvorsorge dient dem Wasser- und Bodenschutz.

So haben wir die Lagermengen an wassergefährlichen Stoffen in unseren beiden Sonderlagern auf jeweils unter 1 t reduziert. Die Lager-einrichtungen sind ebenso wie relevante Produktionsanlagen, in denen allerdings nur in geringem Umfang mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird, mit Auffangsystemen ausgerüstet.



## [Zielerreichung]

Im Rahmen des Auf- und Ausbau des integrierten Managementsystems haben wir eine Reihe von Unternehmenszielen definiert, die mit konkreten Programmen, Terminen, Zuständigkeiten und Ressourcen hinterlegt sind.

### [Gefahrstoffumgang]

Weitere Reduzierung der Tätigkeiten an den Lötarbeitsplätzen, durch Umgestaltung der Produktionsverfahren.

### [Produktion]

Umstellung der Nasslackierkabinen auf Trockenfilterabsaugung.

### [Verpackung und Abfallwirtschaft]

Weitere Reduzierung des Verpackungsmaterials, wie Folie und Kartonage durch Mehrwegverpackung.



## [Wir bleiben in Kontakt]

Die vorliegende Umwelt-  
erklärung 2005 zeigt alle  
umweltrelevanten Vorgänge  
der Firma Drabert GmbH in  
Minden. Wir setzen  
weiterhin auf ein großes  
Engagement bei der  
Ermittlung und Bewertung  
unserer Umweltauswir-  
kungen, um diese  
kontinuierlich zu mindern.  
Eine hohe Transparenz  
dieser Umweltdaten kann  
nur in Zusammenarbeit mit  
allen Beteiligten, sowohl  
unseren Geschäftspartnern,  
unseren Kunden als auch  
der Öffentlichkeit garantiert  
werden.

Wenn Sie noch weitere  
Fragen zu dem  
Unternehmen, unseren  
Aktivitäten oder den  
Bilanzen bezüglich der  
Umweltauswirkungen  
haben, steht Ihnen unser  
Umweltmanagement-  
beauftragter  
[dietmar.schleef@samas.com](mailto:dietmar.schleef@samas.com)  
oder unsere Geschäfts-  
leitung jederzeit gern zur  
Verfügung. Schreiben Sie  
uns, rufen Sie uns an oder  
besuchen Sie uns im  
Internet unter  
[www.drabert.de](http://www.drabert.de)  
– wir freuen uns auf ein  
gemeinsames Gespräch  
mit Ihnen.

Zum Abschluss bedan-  
ken wir uns für Ihre  
Aufmerksamkeit und  
hoffen, dass wir Ihnen  
unser Unternehmen, die  
Firma Drabert GmbH und  
unser Engagement im  
Bereich des Umwelt-  
schutzes etwas näher  
bringen konnten.  
Wir bleiben in Kontakt!



## **Gültigkeitserklärung und Termin der nächsten Umwelterklärung** Dem Unternehmen

**Drabert GmbH  
Cammer Straße 17**

**32423 Minden**

wird nach Durchführung der Prüfung gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 in Verbindung mit Verordnung (EG) Nr. 196/2006 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung bestätigt,

- dass das Umweltmanagementsystem, die Umweltbetriebsprüfung und ihre Ergebnisse sowie die Umwelterklärung den Anforderungen und der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 und 196/2006 entsprechen und
- dass die Daten und Angaben der Umwelterklärung zuverlässig und glaubwürdig die Umweltaspekte aller Tätigkeiten des Unternehmens am Standort Minden wiedergeben.

Die Norm DIN EN ISO 14001 ist Bestandteil der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 und 196/2006 (EMAS).

Das Unternehmen wird jährlich eine Aktualisierung der Umwelterklärung erstellen und die Umwelterklärung in drei Jahren neu herausgeben. Die Vorlage der nächsten Aktualisierung erfolgt im Juni 2007, der neuen Umwelterklärung im Juni 2009.

Minden, den *14.07.2006*



Dipl.-Ing. Thomas Bunge  
Umweltgutachter  
D-V-0122



Dipl.-Ing. Florian Schneichel  
Fachkenntnisbescheinigungsinhaber  
96/04/102

TÜV NORD CERT Umweltgutachter  
GmbH & Co. KG

# [Impressum]

Herausgeber: Drabert GmbH

Inhaltliche Verantwortung:  
Dietmar Schleef

Validierung:  
Zugelassener Umweltgutachter  
Dipl. Ing. Thomas Bunge

Fachkenntnisbescheinigungsinhaber:  
Dipl. Ing. Florian Schneichel

Text, Konzept, Layout:  
Dietmar Schleef, drabert Marketing

Fotos: drabert, Natascha Apelt

Ansprechpartner:

Qualitätsmanagement  
und Umweltbeauftragter  
Dietmar Schleef

drabert  
Samas Deutschland GmbH  
Cammer Straße 17  
D-32423 Minden

**T** +49 (0) 571 3850 0  
**F** +49 (0) 571 3850 218  
**I** [www.drabert.de](http://www.drabert.de)  
**E** [info.drabert@samas.com](mailto:info.drabert@samas.com)